

Dienstag, 12. August 2003

ÖSTERREICH

SPÖ für Antidiskriminierungsgesetz

Wien - Die SPÖ hat am Mittwoch ein eigenes Antidiskriminierungsgesetz verlangt. Menschenrechtssprecher Walter Posch zeigte sich "nicht zufrieden", dass die EU-Richtlinien lediglich in das bestehende Gleichbehandlungsgesetz integriert werden. Er wünscht sich vielmehr eine eigene Antidiskriminierungsstelle, mit einem Ombudsmann, vergleichbar der Volksanwaltschaft. Dafür brauche es aber eine gesetzliche Grundlage, so Posch.

Entwurf mit "inhaltlichen Schwachpunkten"

Im Entwurf zum Gleichbehandlungsgesetz ortet er "inhaltliche Schwachpunkte". Posch kritisiert etwa, dass es kein Vertretungsrecht für NGOs vor Gericht gebe oder auch das Fehlen klarer Definitionen für relevante Begriffe, die im Gesetz enthalten sind. Zudem seien die Strafen für Diskriminierung zu niedrig, außerdem fehle die Beweislastleichterung. "Unabdingbar" ist für Posch jedenfalls eine eigene Ombudsstelle. Diese sollte mit entsprechenden Ressourcen ausgestattet werden und vom Parlament bestellt und diesem auch verantwortlich sein. Gefordert wird von der SPÖ zudem eine Enquetekommission unter Einbeziehung der NGOs. All dies sei aber im Entwurf zum Gleichbehandlungsgesetz nicht umgesetzt, bemängelt der Menschenrechtssprecher. Posch verweist auf einen bereits bestehenden Entwurf des Ludwig-Boltzmann-Institutes für Menschenrechte für ein Antidiskriminierungsgesetz. Man könnte auf Grundlage dieses Entwurfs durchaus "etwas Vernünftiges machen", ist er überzeugt.

Mehr Personal für Asylverfahren

Im Zusammenhang mit dem neuen Asylgesetz, das im Herbst beschlossen werden soll, betonte Posch, dass er das derzeit gültige Asylgesetz als "durchaus taugliche Grundlage für die Abwicklung fairer Asylverfahren" empfinde. Er gebe zu, dass die steigenden Asylzahlen schwierig zu bewältigen sein, dies sei aber auf personelle Mängel zurückzuführen. Es "bedarf keiner Novelle um diese personellen Mängel zu beseitigen", so Posch. Anstatt bestehende Gesetz einzuschränken, sollte lieber das Personal aufgestockt werden, fordert Posch.

Artikel vom **06.08.2003** | apa | hp **Drucken**  **Versenden**  **Kommentieren**

Dieser Beitrag wurde 35 mal kommentiert

Re: SPÖ fordert Antidiskriminierungsgesetz von fizzix99**Re: SPÖ fordert Antidiskriminierungsgesetz** von ricbrunello**Re: SPÖ fordert Antidiskriminierungsgesetz** von astra